

TIGRIP®



TBG

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)
EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)
FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)
ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También válido para diseños especiales)
IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)
NL - Originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)
HU - Fordított üzemeltetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)
RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)
SK - Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)
TR - Orjinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)
PL - Instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)
RU - Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Deutschland

CMC
COLUMBUS MCKINNON

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausfertigungen)

VORWORT

Produkte der CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gültigen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können dennoch bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachwerten entstehen. Das Bedienpersonal muss vor Arbeitsbeginn angewiesen worden sein. Dazu ist die Betriebsanleitung von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennen zu lernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zum Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig im Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an die Einsatzorte gehenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen. Die beschriebenen Schutzmaßnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn die Produktbestimmungen befolgt und einsehend sind. Die Hinweise installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Ausführung dient dem sicheren Transport einzelner, parallelverankerter Gitter, die dem Anpressdruck der Klemmbanken standhalten. Dabei ist auf den Greifbereich zu achten (Tab. 1).

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hierzu resultierende Schäden haftet die Firma Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber. Das Lastaufnahmemittel ist für alle Hebezeuge geeignet, die den über das Lastaufnahmemittel ermittelten zulässigen Greifbereich einhalten. Die zulässige Oberflächennutzungsintensität bezieht und auf die es sich bis zum Maßgrund aufheben lässt.

Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (MWL) ist die maximale Last, die angeschlossen werden darf.

Die Schwerepunkte der zu hebbenden Last muss möglichst immer in Lotrichtung unter der Aufnahmefläche des Greifers liegen. Last der Schwerpunkt nicht unter der Aufnahmefläche, stellt sich beim Anheben der Last eine nicht zulässige Schräglage von Greifer und Last ein.

Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.

Laufen nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.

Der Bediener darf eine Lastbewegung erst einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Beim Einhängen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Lastaufnahmemittel so bedien werden kann, dass der Bediener wieder durch das Gerät über die Last durch das Tragmittel oder die Last geführt wird.

Vor dem Einsatz des Lastaufnahmemittels in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, säure-, brand-, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feueraktive Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Das Lastaufnahmemittel kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -40 °C und +100 °C eingesetzt werden.

Ausführungen mit Schutzbelag können zwischen -20 °C und +60 °C zum Einsatz kommen. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

Sollten lange Lasten transportiert werden, so empfiehlt sich die Verwendung von zwei oder mehr Greifern in Verbindung mit einer Traverse, um nicht zulässige Punktbelastungen und eine Schräglage des einzelnen Greifers zu vermeiden.

Der Transport des Hebezeuges sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden.

Dies Führen und Bedienen des Lastaufnahmemittels ist nur am Handgriff gestattet. Verletzungsgefahr!

Es ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Last der Kranhaken nicht auf das Lastaufnahmemittel drückt. Durch das Gewicht des Kranhakens könnte sich das Lastaufnahmemittel öffnen.

Es dürfen nur Kranhaken mit Sicherungsfahne verwendet werden.

Die Aufhängedose des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(nicht vollständige Auflistung)
 • Im Tragbereich (MWL) darf nicht überschritten werden.
 • Es darf nur Hebezeug im angegebenen Greifbereich aufgenommen werden.
 • Überschreitet das Lastaufnahmemittel, deren Greifbereich nicht befreit, sind die Mindestabstände des Hebezeuges unbedingt einzuhalten.
 • An dem Lastaufnahmemittel sind keine Veränderungen vorzunehmen.
 • Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.
 • Beim Transport der Last ist eine Periodebewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.
 • Mit dem Lastaufnahmemittel darf jeweils nur ein Hebezeug transportiert werden.
 • Die Belastung des Lastaufnahmemittels muss mit allenfalls zufließendem Wasser. Das Hebezeug muss immer bei und zum Anschluss aufgeschoben werden.
 • Weder das Lastaufnahmemittel noch Teile davon dürfen als Tragmittel zum Anhängen von Seilen, Ketten oder Bändern verwendet werden.
 • Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen.
 • Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre eingesetzt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Lauf bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel
 • gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betriebes,
 • vor der ersten Inbetriebnahme,
 • vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
 • nach grundlegenden Änderungen,
 • je nach mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können höhere Prüffrequenzen notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitsrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Traktionsfunktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.
 Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstättenbescheinigung).
 Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.
 Laibbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmirn. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Es ist darauf zu achten, dass die Oberflächen des Hebezeuges, wo das Lastaufnahmemittel anschlagen wird, möglichst fett-, farb-, schmutz-, zunder- und beschichtungsfrei sind, so dass der Kontakt der Klemmen zum Hebezeug nicht behindert wird. Das gilt besonders für Greifer mit Schutzbelag (optional).
 Der Schutzbelag muss eben, fett- und ölfrei sein. Er ist umgehend auszutauschen, wenn seine Restdicke 17 mm oder weniger beträgt.
 Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
 Das Lastaufnahmemittel muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
 Die Sperriemke, die Greifer im geöffneten Zustand anreißt, ist auf Leichtigkeitsprüfung zu prüfen.

Lastaufnahmemittel mit Schutzbelag (optional)

Die Oberfläche des Schutzbelages muss fett- und ölfrei sein.
 Der Schutzbelag ist auszutauschen, wenn die Dicke weniger als 17 mm beträgt.
 Ausführungen mit Schutzbelag können zwischen -30 °C und +60 °C zum Einsatz kommen.

GEBRAUCH DES LASTAUFNAHMEMITTELS

Am Tragmittel hängend ist das Lastaufnahmemittel so weit herabzulassen, dass es an dem Handgriff geführt werden kann. Es ist so über dem aufzunehmenden Hebezeug zu positionieren, dass es lotrecht über dem angenommenen Schwerpunkt des Hebezeuges hängt. Durch weiteres Absenken des Tragmittels setzt das Lastaufnahmemittel auf dem Hebezeug auf und wird entlastet. In dem Zustand kann die Sperriemke leicht bedingt werden, um die Anreißung zu lösen und die Klemmerne freizugeben.

ACHTUNG: Liegt das Lastaufnahmemittel nicht auf dem zu transportierenden Gut auf, kann es sich beim Lösen der Anreißung u.U. sehr schnell schließen. Verletzungsgefahr!

Beim anschließenden Anheben des Tragmittels ist die Sperriemke aufzuheben. Es schließen sich die Klemmerne, das Hebezeug wird sicher gefasst und kann bequem transportiert werden. Beim Absetzen der Last ist darauf zu achten, dass das Tragmittel so weit herabzulassen ist, dass sich das Lastaufnahmemittel vollständig öffnet und die Sperriemke wieder einrastet.

Bei Ausführungen mit Schließ- und Öffnungsmechanik entfällt das manuelle Öffnen der Sperriemke.

PRÜFUNG / WARTUNG

Lauf bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Hebezeuge
 • gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betriebes,
 • vor der ersten Inbetriebnahme,
 • vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
 • nach grundlegenden Änderungen,
 • je nach mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können höhere Prüffrequenzen notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitsrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Traktionsfunktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstättenbescheinigung).
 Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Laibbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmirn. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Nach einer erfolgten Reparatur sowie nach längerer Standzeit ist das Lastaufnahmemittel vor der Wiederinbetriebnahme erneut zu prüfen.

Die Prüfungen sind vom Bediener zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät nicht stützen oder werfen, immer vorsichtig absetzen.
- Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Bei der Lagerung oder vor vorübergehenden Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät an einer sicheren, trockenen und möglichst frostfreien OT lagern.
- Das Gerät vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abdeckung schützen.
- Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es vor einer erneuten Prüfung durch eine befähigte Person zu prüfen.

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind Teile des Gerätes und gegebenenfalls die Betriebsstoffe (Öle, Fette, etc.) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zu zuführen bzw. zu entsorgen.

Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmco.de zu finden!

| Modell mit weitem Maul | Tragfähigkeit | Greifbereich | Gewicht |
|-------------------------------|---------------|------------------------|---------|
| Modell mit large jaw capacity | Capacity | Jaw capacity | Weight |
| Modèle pour grande capacité | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0/2/500 | 200 | 200 - 500 | 49,0 |
| TBG 0/3/700 | 300 | 400 - 700 | 52,0 |
| TBG 0/5/900 | 500 | 600 - 900 | 55,0 |
| TBG 1/0/400 | 1.000 | 100 - 400 | 51,0 |
| TBG 1/0/1100 | 1.000 | 800 - 1.100 | 72,0 |
| TBG 1/5/1300 | 1.500 | 1.000 - 1.300 | 126,0 |
| TBG 2/0/500 | 2.000 | 200 - 500 | 126,0 |
| TBG 3/0/500 | 3.000 | 200 - 500 | 160,0 |
| TBG 4/0/500 | 4.000 | 200 - 500 | 240,0 |
| TBG 5/0/500 | 5.000 | 200 - 500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

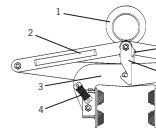
- 1 Aufhängeseil
- 2 Zuglasche
- 3 Klemmarm
- 4 Zugfeder
- 5 Sperriemke
- 6 Regelblech
- 7 Klemmbanke

Description

- 1 Suspension eye
- 2 Suspension joint
- 3 Clamping arm
- 4 Spring
- 5 Locking pawl
- 6 Interlock plate
- 7 Clamping jaw

Description

- 1 Anneau de suspension
- 2 Suspension joint
- 3 Bras
- 4 Ressort
- 5 Claque
- 6 Verrou
- 7 Mâchoire pivotante



| Modell mit engem Maul | Tragfähigkeit | Greifbereich | Gewicht |
|--------------------------------|---------------|------------------------|---------|
| Modell with small jaw capacity | Capacity | Jaw capacity | Weight |
| Modèle pour petite largeur | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0/2/150 | 200 | 0 - 150 | 24,0 |
| TBG 0/3/150 | 300 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 0/5/150 | 500 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 1/0/250 | 1.000 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 1/5/250 | 1.500 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 2/0/250 | 2.500 | 50 - 250 | 79,0 |

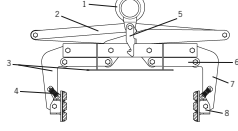
Tab. 1

Description

- 1 Suspension eye
- 2 Suspension joint, long
- 3 Spreader beam with supporting feet
- 4 Spring
- 5 Locking pawl
- 6 Suspension joint, short
- 7 Clamping arm
- 8 Clamping jaw

Description

- 1 Anneau de suspension
- 2 Suspension joint
- 3 Palonnier avec patte de fratoon
- 4 Ressort
- 5 Claque
- 6 Suspension courte
- 7 Bras
- 8 Mâchoire pivotante



EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

INTRODUCTION

Products of CMCO Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nevertheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or third parties and/or damage to the tool or other property.

The operating personnel must have been instructed before starting work. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to its full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Adherence to these instructions helps to avoid accidents, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the commonly accepted regulations for safe and professional work must also be adhered to.

The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read, understand and follow these operating instructions.

The indicated protective measures will only be sufficient if necessary, safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

The block grab is used for safely transporting single materials with parallel surfaces within the clamping pressure of the jaws. The jaw capacity must be observed (Tab. 1).

Any different or excessive use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The risk is borne by the user/operating company alone.

The load lifting attachment is suitable for all loads which withstand the forces introduced via the load lifting attachment, which have a sufficient surface roughness and which are fully entered into the mouth of the clamps.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (MWL) that may be attached.

The centre of gravity of the load to be lifted must always be below the suspension eye of the grab in perpendicular direction. If the centre of gravity is not below the suspension eye, an impermissible inclination of the grab and the load results when the load is lifted.

Do not allow personnel to stay or pass under a suspended load.

A lifted or clamped load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.

The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.

When suspending the load lifting attachment, the operator must ensure that neither the load lifting attachment, the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) nor the load pose a danger to himself or other personnel.

Prior to operation of the load lifting attachment in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, alkaline) or handling hazardous goods (e.g. iron compounds, radioactive materials) consult manufacturer for advice.

The load lifting attachment may be used at ambient temperatures between -40 °C and +100 °C.

Models with protective lining may be used at temperatures between 20 °C and +60 °C. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

If long loads are to be transported, we recommend that two or more grabs in combination with a spreader beam be used to prevent impermissible sway and vibration of the individual units.

Always transport the load slowly, carefully and close to the ground.

The load lifting attachment must only be guided and operated on the hand lever. Danger of injury!

Make sure that when depositing the load, the crane hook does not press against the load lifting attachment. The weight of the crane hook could lead to opening of the load lifting attachment.

Only use crane hooks with a safety latch.

The suspension eye of the load lifting attachment must have sufficient space in the crane hook and be freely articulating.

In the case of malfunctions, stop using the load lifting attachment immediately.

INCORRECT OPERATION

(list not complete)

Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit.

Only loads within the specified jaw capacity must be picked up. The min. dimensions of the load must always be complied with in particular for load lifting attachments with a jaw capacity that does not exceed 10.

Any modifications of the load lifting attachment are prohibited.

It is forbidden to use the load lifting attachment for the transportation of persons.

When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.

Only one load may be transported at a time with the load lifting attachment.

It is forbidden to apply lateral tensile forces to the load lifting attachment.

Always insert the load fully into the mouth of the clamps.

Neither the load lifting attachment nor its parts must be used as a means for attaching ropes, chains or belts.

Do not allow the load lifting attachment to fall from a large height.

The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachment must be inspected:

- prior to initial operation,
- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

Attention: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by specialist workshops that use original TIGRP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

INSPECTIONS BEFORE STARTING WORK

Ensure that the surface of the load, in the location where the load lifting attachment is applied, is free from grease, paint, contamination and scale and is not coated, so that the clamps can make good contact with the surface of the load. This applies in particular for grabs with protective lining (optional).

The protective lining must be even and free of grease and oil. It must be immediately replaced when it remains thicker than 17 mm or less.

Check the complete load lifting attachment for damage, cracks or deformations.

The load lifting attachment must open and close easily and freely.

Check the locking pawl which fixes the grab when it is open for easy and free movement.

Load lifting attachment with protective lining (optional)

The surface of the protective lining must be free of grease and oil.

The protective lining must be inspected when the thickness is less than 17 mm.

Models with protective lining may be used at temperatures between -20 °C and +60 °C.

LOWER OF THE LOAD LIFTING ATTACHMENT

The load lifting attachment suspended in the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) can only be guided on the handle. Position it over the load to be picked up in such a way that it is suspended perpendicularly above the assumed centre of gravity.

When the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) is lowered further, the load lifting attachment sets down on the load and is unloaded. In this condition, the locking pawl can be easily actuated to release the lock and the clamping arms.

Attention: If the load lifting attachment does not rest on the load to be transported, it may close very quickly when the lock is released. Danger of injury!

When the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) is then lifted, keep the locking pawl open. The clamping arms close, the load is safely gripped and can be easily transported. Make sure that when depositing the load, the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) is lowered until the load lifting attachment opens completely and the locking pawl latches again.

For models with automatic closing and opening mechanism, the locking pawl is not actuated manually.

INSPECTION / SERVICE

According to national and international accident prevention and safety regulations hoisting equipment must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- prior to initial operation,
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

Attention: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by specialist workshops that use original TIGRP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

Repairs may only be carried out by specialist workshops that use original TIGRP spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the load lifting attachment must be inspected again before it is put into service again.

The inspectors have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, DECOMMISSIONING AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit; always deposit it carefully.
- Use suitable transport means. These depend on the local conditions.

- Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:
 - Store the unit at a clean and dry place where there is no frost.
 - Protect the unit against contamination, humidity and damage by means of a suitable cover.
 - If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

Disposal:

After taking the unit out of service, recycle or dispose the parts of the unit and, if applicable, the operating material (oil, grease, etc.) in accordance with the legal regulations.

Further information and operating instructions for download can be found at www.cmco.eu!

Beschreibung

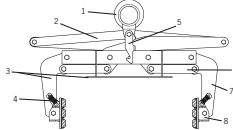
- 1 Aufhängöse
- 2 Zuglasche, lang
- 3 Trause mit Ausstrich
- 4 Zugfeder
- 5 Sperklinke
- 6 Zuglasche, kurz
- 7 Klemmarm
- 8 Klemmbacke

Description

- 1 Suspension eye
- 2 Suspension joint, long
- 3 Spreader beam with supporting feet
- 4 Spring
- 5 Locking pawl
- 6 Suspension joint, short
- 7 Clamping arm
- 8 Clamping jaw

Description

- 1 Armeau de suspension
- 2 Suspension longue
- 3 Palonnier avec patte de fixation
- 4 Ressort
- 5 Claque
- 6 Suspension courte
- 7 Bras
- 8 Mâchoire pivotante



| Model with wulsten Maul Model with large jaw capacity Modèle pour grande capacité | Tragfähigkeit Capacity Capacité | Greifbereich Jaw capacity Capacité de préhension | Gewicht Weight Poids |
|---|---------------------------------------|--|----------------------------|
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0,2/500 | 200 | 200-500 | 49,0 |
| TBG 0,3/700 | 300 | 400-700 | 52,0 |
| TBG 0,5/900 | 500 | 600-900 | 55,0 |
| TBG 1,0/1400 | 1.000 | 100-1400 | 51,0 |
| TBG 1,0/1100 | 1.000 | 800-1.100 | 72,0 |
| TBG 1,5/1300 | 1.500 | 1.000-1.300 | 128,0 |
| TBG 2,0/500 | 2.000 | 200-500 | 125,0 |
| TBG 3,0/500 | 3.000 | 200-500 | 160,0 |
| TBG 4,0/500 | 4.000 | 200-500 | 240,0 |
| TBG 6,0/500 | 5.000 | 200-500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

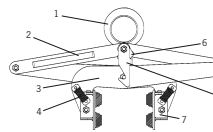
- 1 Aufhängöse
- 2 Zuglasche
- 3 Klemmarm
- 4 Zugfeder
- 5 Sperklinke
- 6 Regeleblech
- 7 Klemmbacke

Description

- 1 Suspension eye
- 2 Suspension joint
- 3 Clamping arm
- 4 Spring
- 5 Locking pawl
- 6 Interlock plate
- 7 Clamping jaw

Description

- 1 Armeau de suspension
- 2 Suspension
- 3 Bras
- 4 Ressort
- 5 Claque
- 6 Verrau
- 7 Mâchoire pivotante



Tab. 1

FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

INTRODUCTION

Les produits de CMMO Industrial Products GmbH ont été conçus en respectant l'état de l'art et les normes valables. Néanmoins une utilisation incorrecte du produit aboutit entraînant des dommages corporels irréversibles à l'utilisateur et/ou des dommages au produit ou à un tiers. L'utilisateur du produit est seul responsable de la formation correcte et professionnelle des opérateurs. Ainsi, tous les utilisateurs doivent lire attentivement les instructions de mise en service avant la 1^{ère} utilisation. Ces instructions doivent permettre à l'utilisateur de se familiariser avec le produit et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de mise en service comprennent des informations importantes sur la manière d'utiliser le produit de manière sûre et économique.

Après confirmation de ces instructions permet d'éviter les dangers, réduire les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Le manuel d'instructions doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation du produit. En respectant des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail et professionnelles dans chaque pays. Le personnel responsable des opérations de maintenance et réparation du produit doivent avoir lu, compris et suivi ces instructions. Ces mesures de protection indiquées fournissent seulement la sécurité nécessaire, si le produit est utilisé correctement et installé et/ou réglé selon les instructions. L'entreprise utilisatrice doit assurer le fonctionnement sûr de son parc de produit.

UTILISATION CORRECTE

Le prince pour bloc est destiné au transport sécurisé, individuel et parallèle de matériaux dont la surface résiste au serrage des mâchoires. Respecter la capacité de préhension (1). N'importe quelle utilisation différente ou excessive est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH ne pourra être tenu responsable en cas de dommages durant une utilisation, le produit est pris uniquement par l'utilisateur final.

Cet appareil de levage est adapté à toutes les charges ou peuvent résister aux forces induites par l'appareil de levage, dont la durée de surface est suffisante et qui n'entraînent complètement dans les mâchoires de serrage. La capacité de charge (WLL) indiquée sur l'appareil est le poids de charge maximal autorisé.

Le centre de gravité de la charge doit toujours être levé perpendiculairement et au-dessous de l'oeil de suspension de l'équipement de levage. Si le centre de gravité ne se trouve pas sous l'oeil de levage, la prise et la charge risquent d'entraîner une inclinaison non autorisée lors du levage de la charge. Il est interdit de passer au-dessus de la charge suspendue. Les charges ne doivent pas être suspendues, accrochées ou laissées sans surveillance trop longtemps.

L'utilisateur doit décaler le déplacement de la charge uniquement après s'être assuré que la charge est bien fixée et que personne ne se trouve dans la zone de danger.

L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil de levage (crochet, manille...) est fixé de façon à ce que ni celui-ci ni la charge, ne représentent de danger pour l'utilisateur ou le personnel.

Consulter le fabricant avant d'utiliser l'appareil dans des conditions particulières (environnement très humide, très froid, ou en manque de matériel de matières dangereuses mélangées en fusion, matériaux radioactifs).

L'appareil peut être utilisé dans une température ambiante comprise entre -40 °C et +100 °C.

Les modèles mûns d'une protection peuvent être utilisés à une température comprise entre 20 °C et 40 °C. En cas de conditions extrêmes, contacter le fabricant.

SI est nécessaire de transporter des charges plus longues, nous recommandons l'utilisation d'un moyen de levage et d'un palan pour empêcher le balancement ou l'inclinaison des pièces individuelles.

La charge doit toujours être levée lentement, avec prudence et sans à-coups. La charge doit seulement être guidée et manipulée manuellement. Risque de blessures.

Lors du déchargement, vérifier que le crochet du palan n'appuie pas sur l'appareil de levage. Le poids du crochet du palan risque de déclencher l'ouverture de l'appareil de levage.

Utiliser uniquement des crochets de palan munis d'un loquet de sécurité. L'oeil de suspension de l'appareil doit avoir assez de place dans le crochet et s'ancrer fermement. Si l'appareil est défilant, cesser immédiatement de l'utiliser.

UTILISATION INCORRECTE

(liste non complète)

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale (WLL). Seules les charges comprises dans la capacité de préhension indiquée peuvent être soulevées. Les dimensions minimum de la charge doivent toujours être conformes en particulier pour les appareils de levage dont la capacité de préhension ne commence pas par 0.

Toute modification de l'appareil de levage est interdite. Il est interdit d'utiliser l'appareil de levage pour le transport de personnes.

Lors du transport de la charge, vérifier qu'elle ne se balance pas et qu'elle ne rentre pas en contact avec d'autres objets.

L'appareil de levage ne doit transporter qu'une seule charge à la fois. Il est interdit de soumettre l'appareil de levage à une force de traction latérale. Insérer entièrement la charge dans les mâchoires de serrage.

Pour attacher des câbles, chaînes ou sangles, ne pas utiliser l'appareil de levage ou l'une des pièces qui le composent.

Ne pas laisser tomber l'appareil de haut. L'appareil ne doit pas être utilisé dans une atmosphère explosible.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des règles de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :

- conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice.
- Avant la première utilisation.
- Avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation.
- après des modifications substantielles.
- Au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION: Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère agressive) sont plus difficiles, les inspections doivent être plus fréquentes.

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées TIGRIP d'origine. Les composants de l'appareil doivent être vérifiés (généralement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficace.

Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournie par CMMCO). Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés.

Les endroits où la peinture est détériorée ou absente doivent être repeints afin d'éviter les risques de corrosion. Tous les joints et les points de liaison doivent être bien lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER A TRAVAILLER

Vérifier que la surface de la charge sur laquelle l'appareil de levage est fixé ne présente pas de trace de fissure, de peinture, de sautoilage, de craquelure et n'est pas enduite afin que les dents puissent s'adhérer correctement. Cela s'applique particulièrement aux pièces munies d'une protection (en option).

L'enveloppe de protection doit être uniforme et exempte de graisse et de lubrifiant. Elle doit être remplacée dès que son épaisseur est inférieure à 17 mm.

Contrôler la déformation, les craquelures ou les déformations de l'appareil de levage. L'appareil de levage doit s'ouvrir et se fermer facilement et librement.

Vérifier le cliquet de maintien de la charge en position ouverte. Il doit pouvoir être facilement et librement manipulé.

Appareil de levage avec enveloppe de protection (en option)

La surface de l'enveloppe de protection ne doit pas présenter de trace de graisse et de lubrifiant.

L'enveloppe de protection doit être remplacée lorsque son épaisseur est inférieure à 17 mm.

Les modèles mûns d'une enveloppe de protection peuvent être utilisés dans des températures comprises entre -20 °C et 40 °C.

FIXATION DE LA CHARGE

Abaisser l'appareil de levage accroché à la suspension (crochet, manille, etc.) jusqu'à ce qu'il puisse être guidé sur la pignone. Positionner au-dessous de la charge à transporter pour qu'elle soit suspendue perpendiculairement et au-dessous de son centre de gravité. Lorsque la suspension (crochet, manille, etc.) est abaissée, l'appareil de levage se pose sur la charge et se déplace. Dans ce cas, le cliquet de retenue peut être facilement actionné pour relâcher le verrou et les dents de préhension.

ATTENTION : si l'appareil de levage ne se repose pas sur la charge à transporter, il peut se relever rapidement lorsque le verrou se relâche. Risque de blessures !

Lorsque la suspension (crochet, manille, etc.) est soulevée, garder le cliquet de retenue ouvert. Les bras de préhension se remplissent et tiennent la charge pour la transporter en toute sécurité. Lors du relâchement, s'assurer que la suspension (crochet, manille, etc.) est abaissée jusqu'à ce que l'appareil de levage s'ouvre et que le cliquet de retenue se verrouille à nouveau.

Pour les modèles à mécanisme d'ouverture et fermeture automatique, le cliquet de retenue ne peut être actionné manuellement.

INSPECTION / MAINTENANCE

En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des règles de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :

- conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice.
- Avant la première utilisation.
- Avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation.
- Après des modifications substantielles.
- Au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION: Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère agressive) sont plus difficiles, les inspections doivent être plus fréquentes.

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées TIGRIP d'origine. Les composants de l'appareil doivent être vérifiés (généralement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficace.

Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournie par CMMCO). Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés.

Les endroits où la peinture est détériorée ou absente doivent être repeints afin d'éviter les risques de corrosion. Tous les joints et les points de liaison doivent être bien lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé.

Les réparations doivent être effectuées seulement par des ateliers spécialisés utilisant des pièces de rechange TIGRIP d'origine.

Après avoir effectué des réparations ou après ne pas avoir utilisé le produit pendant une longue période, le palan doit être inspecté entre une fois avant de s'en servir à nouveau.

Les vérifications doivent être effectuées à l'initiative de l'entreprise d'exploitation.

TRANSPORT, STOCKAGE ET MISE HORS SERVICE

Respecter les points suivants lors du transport de l'appareil :

- Ne pas faire tomber ou jeter l'appareil, toujours le passer avec précaution.
- Utiliser un moyen de transport adapté en fonction des conditions d'utilisation sur site.

Respecter les points suivants lors du stockage ou de la mise hors service temporaire de l'appareil :

- Stocker l'appareil dans un endroit ombragé, sec et non gelé.
- Protéger l'appareil de la pollution, de l'humidité et d'autres détériorations au moyen d'une protection adhésive.
- Si l'appareil est à nouveau utilisé après une longue période de non utilisation, il doit tout d'abord être inspecté par une personne compétente.

Mise au rebut :

Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les pièces de l'appareil et le cas échéant, les matériaux utilisés (lubrifiant, graisse, etc.) conformément aux dispositions légales.

Pour obtenir de plus amples informations et télécharger d'autres manuels, consulter notre site www.cmmo.eu !

Beschreibung

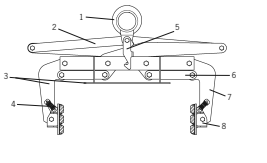
- Aufhängöse
- Zuglasche, lang
- Traverse mit Aufsteuzbügel
- Zugfeder
- Sperklinke
- Zuglasche, kurz
- Klemmarm
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint, long
- Spreader beam with supporting feet
- Spring
- Locking pawl
- Suspension joint, short
- Clamping arm
- Clamping jaw

Description

- Arneau de suspension
- Suspension joint
- Palanier avec patte de fixation
- Ressort
- Cliquet
- Suspension court
- Bras
- Mâchoire pivotante



| Model mit weitem Maul | Tragfähigkeit | Greifbereich | Gewicht |
|-------------------------------|---------------|------------------------|---------|
| Model with large jaw capacity | Capacity | Jaw capacity | Weight |
| Modèle pour grande capacité | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0,2/500 | 200 | 200-500 | 49,0 |
| TBG 0,3/700 | 300 | 400-700 | 56,0 |
| TBG 0,5/900 | 500 | 600-900 | 55,0 |
| TBG 1,0/400 | 1.000 | 100-400 | 51,0 |
| TBG 1,0/1100 | 1.000 | 800-1.100 | 72,0 |
| TBG 1,5/1300 | 1.500 | 1.000-1.300 | 128,0 |
| TBG 2,0/500 | 2.000 | 200-500 | 126,0 |
| TBG 3,0/500 | 3.000 | 200-500 | 160,0 |
| TBG 4,0/500 | 4.000 | 200-500 | 240,0 |
| TBG 5,0/500 | 5.000 | 200-500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

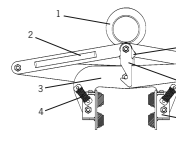
- Aufhängöse
- Zuglasche
- Klemmarm
- Zugfeder
- Sperklinke
- Reißblech
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint
- Clamping arm
- Spring
- Locking pawl
- Interlock plate
- Clamping jaw

Description

- Arneau de suspension
- Suspension joint
- Bras
- Ressort
- Cliquet
- Verrou
- Mâchoire pivotante



Tab. 1

HU - Fordított üzemelési útmutató (a speciális kivételre is érvényes)

BEVEZETÉS

A CMCO Industrial Products GmbH terméke megfelelnek a műszaki előírásoknak, az előzetes és eventuelleen írásbeli előírások szerint készülnek. A nem rendelkezésszerű használat annak ellenére baleset- és életveszélyt okozhat a felhasználó vagy harmadik személy számára ill. megzavarhatja az emelő vagy egyéb szerkezeteket.

Használat előtt a kezelésműveletet kell kiolvasni. Ehez az első üzembe helyezés előtt minden kezelésműveletre alapokon kell kívülről a kezelőt utasítani.

A kezelési utasítás az emelő a termékek megismerését és a rendelkezésszerű felhasználását illetően kihasználja. A kezelési utasítás bemutatja, hogyan használja a terméket biztonságosan és gazdaságosan. Ezzel a baleseteket elkerülni, megakadályozni lehetőséget szorolhat, káros időket kerülheti el, növeli a termék élettartamát és megőrizheti az ill. kezelési utasítást látásra mindig a termék közelében. Az utasításban szabványos balesetvédelmi előírásokon kívül egyéb figyelembe az adott országban érvényes rendelkezéseket, ügyeljen a biztonságos és szakaszok működtetésére.

A kéző, karbantartás és észerező személyek közösen kezelési utasítást először, megismerést és betartani.

A lelt védőintézkedések elzáró vezérek a szükséges biztonsághoz, ha a termék rendelkezésszerűen használják, az utasításban megjelölt feltételek és szabványok. A felhasználók kötelessége a biztonságos és veszélytelen üzemeltetés biztosítása.

RENDELTELTÉSSZŐR HASZNÁLAT

A gerendafogó az egyes, párhuzamosan álló, mozgatására alkalmas, melyek előzetesen a szerelőgépek próbafordulatán. Ügyeljen a helyes tartására (1. táblázat).

Minden más felhasználás nem rendelkezésszerű. Ebből eredő károkért a Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nem vállal felelősséget. A kockázatot egyedül a felhasználó viselheti.

A teherfelvétel eszköz minden olyan teher felvételére alkalmas, mely ellenl a megfogás által keltett erőnek, megfelelő felületi érdességgel rendelkező és lökötéggel felhúzható.

A készülékek felületi teherbírási (WLL) a maximális teher jelzi, mely a készülékek felületéhez tartozik.

Az emelőt teher súgóponta lehetővé a profilmozgató emelőtől által függőlegesen helyezkedjen el. Amennyiben a súgópont nem csak a emelőtől áll, akkor az emelőt során a teher nem megengedett módon elhelyezést elmondjuk.

Felületi teher által tartózkodó állás.

Ne használja a teher hosszabb ideig vagy felülettel nélkül teljesen vagy megelészített állásban.

A káros zavarás kezelési meg a teher mozgatása, hogy meggyőződést arról, hogy a teher megfelelően van rögzítve és a veszélyzónában senki nem tartózkodik.

A káros a teherfelvétel eszköz felakasztása során ügyeljen arra, hogy az eszköz teherét során saját maga sem a készülék, sem közeledőkhöz, szem a teherre ne legyen veszélyben.

A teherfelvétel eszköz rendkívül környezetben történő használata (magas páratartalom, sós, maró, lúpos) vagy veszélyes anyag kezelése (pl. metilgáz, radioaktív anyagok) esetén vegye fel a kapcsolatot a gyártóval.

A használati feltételek megváltozása esetén a merevségállandó felszerelt kell, hogy időnkénti használati, így elkerülhető a baleset és az egyes szilikonokhoz viszonyított időtartamra elmozdulás.

A teher felvétel eszköz használata során alkalmas környomást hőmérséklet -40°C és +100°C közötti.

Védőintézkedések használata 20°C és +60°C közötti lehetőségek. Ezen környomati feltételek esetén vegye fel a kapcsolatot a gyártóval.

A használati feltételek megváltozása esetén a merevségállandó felszerelt kell, hogy időnkénti használati, így elkerülhető a baleset és az egyes szilikonokhoz viszonyított időtartamra elmozdulás.

A teher felvétel eszköz, amelyben és a talajhoz közel kell szállítani. Balesetveszélyes.

A teher felvétel eszköz, amelyben és a talajhoz közel kell szállítani. Balesetveszélyes.

A daruhorogban legyen elegendő hely a teherfelvétel eszköz emelője számára, hogy szabadon tudjon mozogni.

Működési rendelkezésszerűen helyezze a teherfelvétel eszközt az adott üzemben kiold.

NEM RENDELTELTÉSSZŐR HASZNÁLAT

(nem teljes listával)

A teherbírást (WLL) túllépni tilos!

Károsítja a masznál nyitási tartományának megfelelő teher emelését. Különböző azoknál teherfelvétel eszközeiknél kell a teher minimális méretét figyelembe venni, melyek nyitási tömegük nem a 0-nál kezdődik.

A teherfelvétel eszközt átkötéssel tilos!

A teherfelvétel eszközei személy szállítást illos!

Szállítás során kerülje a teher balesetveszélyes és egyéb tárgyakhoz történő ütközését. A teherfelvétel eszközzel egyezsége kizárólag úgy teher szállítható.

A teherfelvétel eszköze időtartamra hűzőt nem halhat. A teher minden esetben közzel kell fel kell tartani.

A teherfelvétel eszköz, sem bármely emelő nem használható teheroldó rútkerékek, nem rögzített horok közik, henger vagy lap.

A teherfelvétel eszközt ne etesse le nagyobb magasságokba, hogy szabadon tudjon mozogni.

A készülékek robbantásveszélyes környezetben használhatók!

ELENDŐZÉSEK AZ ELŐIRÁSBETARTÁSVÉTEL ELŐTT

A fennálló nemzeti/memlekezi balesetvédelmi ill. biztonsági előírások értelmében a teherfelvétel eszközt:

- az üzembentartás kockázatelemzése alapján,

- az eszköz használatavétel előtt,

- hosszabb tárolás után lemérés helyezés előtt,

- állapot változtatások után,

- de min. évente 1 x arra illetékes személy által kell vizsgáztatni.

FIGYELEM: Az adott környomati feltételek (pl. galvánizált üzem) rövidebb vizsgálati időközletekkel tehetnek szükségesek.

A javítás munkáit kizárólag olyan műhelyek végezhetik, akik eredeti TIGRIP alkatrészeket használnak. Az ellenőrzés előfordorban szemrevételezéssel és működési próbával történik. A vizsgálat során megállapításra kerül, hogy a biztonsági berendezések teljesek és hatékonyak, továbbá a készülék a nem szabványos feltételeknek, a hardverezéssel állapota sérülés, kopás, rozsdásodás vagy egyéb elváltozások tekintetében megfelelő.

Az üzembentartást és az ismételt vizsgálatot dokumentálni kell (pl. CMCO-művelet). Szükség esetén az ellenőrzések és a javítások eredményét be kell mutatni. A fésék sérülése ki kell javítani, amint elkezdődik a rozsdásodás. Finoman zörögve be az összes csuklópontra és csuszó felületet. Erős szernyvezés esetén a készüléket tisztítani meg.

ELENDŐZÉSEK A MUNKA MEGKEZDÉSE ELŐTT

Ügyeljen arra, hogy a teher felszínre, ahol a teherfelvétel eszköz kerül, zsír-, festék-, olaj-, zsíros-, meztelen felszínre, hogy a szerelés akadálymentesen megkezdődhessen a teherhez. Ez különösen érvényes a védőbetéteket elválasztó markolóknál (4. táblázat).

A védőbetéteket legyen zsír- és olajmentes. Sűrűsden cserélje ki, ha a vastagsága eléri a 17 mm-t.

Ellenőrizze az egész teherfelvétel eszközt sérülés, repedés vagy deformálódás szempontjából.

A teherfelvétel eszközt legyen környomati állásba és zárható. Ellenőrizze a rögzítőkínccsel, mely a logót nyitott állapotban rögzíti, könnyen futás szempontjából.

Teherfelvétel eszköze védőbetéteket (opció)
A védőbetéte felületre legyen zsír- és olajmentes.
Cserélje ki a védőbetéteket, ha vastagságuk 17 mm-nél kisebb.
A védőbetéte felszerelési utasítások: 20°C és -40°C közötti teher használat.

TEHERFELVÉTEL ESZKÖZ HASZNÁLTATA

Erősen ki a teherfelvétel eszközt a teheroldó szerkezettel addig, míg azt a markolóval fogva irányítani lehet. Állítsa be a teher felület úgy, hogy az emelőtől teher felületétől súgópontja felé kerüljön. Erősebb szorítás a teherfelvétel eszközt a teherre addig, amíg teherfelületi váltik. Ebben az állapotban oldja ki a reteszelt és a reteszeltkínccsel, így a szortörőket szabadon váltsák.

FIGYELEM: Ha a teherfelvétel eszközt nem felelnek fel a teherre, akkor a készülékek nagyon gyorsan vissza e záródhat. Balesetveszély!

Vegyük a teheroldó szerkezet megemlézése közben tartás nyitva a reteszeltkínccsel. A szerkezetet óvatosan záródó a teher biztonságosan állógépek, a teher környomati szállítható. A teher leemlézése közben arra ügyeljen, hogy a teheroldó szerkezetet csak annyira engedje le, hogy a teherfelvétel eszköz teljesen kinyírt és a reteszeltkínccsel lezárja a teherre.

A nyitó- és záróautomatikával rendelkező kivétel esetében a reteszelt kénccsel közeli működésben nem szükséges.

ELENDŐZÉS / KARBANTARTÁS

A fennálló nemzeti/memlekezi balesetvédelmi ill. biztonsági előírások értelmében a teherfelvétel eszközt:

- az üzembentartás kockázatelemzése alapján,

- az eszköz használatavétel előtt,

- hosszabb tárolás után lemérés helyezés előtt,

- állapot változtatások után,

- de min. évente 1 x arra illetékes személy által kell vizsgáztatni.

- az em. évente 1 x arra illetékes személy által kell vizsgáztatni.

FIGYELEM: Az adott környomati feltételek (pl. galvánizált üzem) rövidebb vizsgálati időközletekkel tehetnek szükségesek.

A javítás munkáit kizárólag olyan műhelyek végezhetik, akik eredeti TIGRIP alkatrészeket használnak. Az ellenőrzés előfordorban szemrevételezéssel és működési próbával történik. A vizsgálat során megállapításra kerül, hogy a biztonsági berendezések teljesek és hatékonyak, továbbá a készülék a nem szabványos feltételeknek, a hardverezéssel állapota sérülés, kopás, rozsdásodás vagy egyéb elváltozások tekintetében megfelelő.

Az üzembentartást és az ismételt vizsgálatot dokumentálni kell (pl. CMCO-művelet). Szükség esetén az ellenőrzések és a javítások eredményét be kell mutatni. A fésék sérülése ki kell javítani, amint elkezdődik a rozsdásodás. Finoman zörögve be az összes csuklópontra és csuszó felületet. Erős szernyvezés esetén a készüléket tisztítani meg.

A javításokat kizárólag eredeti TIGRIP alkatrészeket forgalmazó szerven vezesse el.

Javítás óvatosan továbbá hosszant tárolás után az újóli üzembe helyezés előtt a teherfelvétel eszközt ismétellen át kell vizsgáztatni.

A javításokat az üzembentartó részelt el.

SZÁLLÍTÁS, TÁROLÁS, ÜZEMEN KIVÜL HELYEZÉS ÉS MEGSEMMISÍTÉS

A készülék szállítása során ügyeljen a következőkre:

- Ne etesse le a teher dobba a készülék, mindig időnkénti helyezés a földre.

- Használaton megjelölt szállítókészlet. A szállítókészlet feljegy a környomati megjelölésen változhat.

A készülék tárolása vagy átmeneti üzemben kívül helyezése során ügyeljen a következőkre:

- Tárolás a készüléket tisztítsa, száraz és felhőtlen szertűt fagymentes helyen.

- Tárolás le a készüléket a szernyvezés, nedvesség és sérülés ellen.

- Ha a készüléket az üzemben kívül helyezést után üzembe kívánja helyezni, akkor azt egy arra illetékes személy által kell vizsgáztatni.

Megjegyzések:

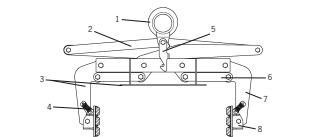
Leszlelézés után az alkatrészek és adott esetben a kenderkapok (pl. olajok, zsírök stb.) a törlőny előírásoknak megfelelően hasznosítsa újra vagy semlegesítse meg.

További információkat és a kezelési utasítást a www.cmco.eu oldalon találja!

| Model mit engem Maul | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Jaw capacity | Gewicht Weight |
|------------------------------|------------------------|-----------------------------|----------------|
| Model mit small jaw capacity | Capacity | Capacity of prehension | Weight |
| Modèle pour petite largeur | Capacité | Capacité de préhension (mm) | Poids |
| TBG 0,2/150 | 200 | 0 - 150 | 24,0 |
| TBG 0,3/150 | 300 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 0,5/150 | 500 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 1,0/250 | 1.000 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 1,5/250 | 1.500 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 2,5/250 | 2.500 | 50 - 250 | 79,0 |

| Description |
|--------------------------------------|
| 1 Suspension eye |
| 2 Suspension joint, long |
| 3 Spreader beam with supporting feet |
| 4 Spring |
| 5 Locking pawl |
| 6 Suspension joint, short |
| 7 Clamping arm |
| 8 Clamping jaw |

| Description |
|---------------------------------|
| 1 Anneau de suspension |
| 2 Suspension longue |
| 3 Poutre avec patte de fixation |
| 4 Ressort |
| 5 Cliquet |
| 6 Suspension courte |
| 7 Bras |
| 8 Machoire pivotante |



| Model mit weitem Maul | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Jaw capacity | Gewicht Weight |
|-------------------------------|------------------------|-----------------------------|----------------|
| Model with large jaw capacity | Capacity | Capacity of prehension (mm) | Weight |
| Modèle pour grande capacité | Capacité | Capacité de préhension (mm) | Poids |
| TBG 0,2/500 | 200 | 200 - 500 | 49,0 |
| TBG 0,3/700 | 300 | 400 - 700 | 52,0 |
| TBG 0,5/900 | 500 | 600 - 900 | 52,0 |
| TBG 1,0/400 | 1.000 | 100 - 400 | 51,0 |
| TBG 1,0/1100 | 1.000 | 800 - 1.100 | 72,0 |
| TBG 1,5/1300 | 1.500 | 1.000 - 1.300 | 129,0 |
| TBG 2,0/500 | 2.000 | 200 - 500 | 129,0 |
| TBG 3,0/500 | 3.000 | 200 - 500 | 160,0 |
| TBG 4,0/500 | 4.000 | 200 - 500 | 240,0 |
| TBG 5,0/500 | 5.000 | 200 - 500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

1 Aufhängeseil

2 Zuglasche

3 Klemmarm

4 Zugfedler

5 Sperklinke

6 Riegelblech

7 Klemmbacke

Description

1 Suspension eye

2 Suspension joint

3 Clamping arm

4 Spring

5 Locking pawl

6 Interlock plate

7 Clamping jaw

Description

1 Anneau de suspension

2 Suspension

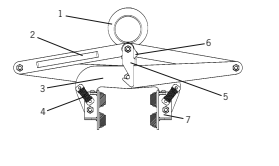
3 Bras

4 Ressort

5 Cliquet

6 Verrou

7 Machoire pivotante



Tab. 1

SK - Preložil prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)

Úvod

Produkt CMCO Industrial Products GmbH bol vybraný v súlade so Stavom techniky a všeobecne akceptovanými technickými normami. Avšak pri nezarešené oblasť výrobku môže dôjsť k úrazu, alebo ohrozeniu života užívateľa, alebo tretej strany alebo poškodeniu zariadenia, alebo iného majetku.

Oslušenie osoby musia byť pred začatím práce poučené. Pre tento účel je potrebné, aby si osoba pozorne prečítala tento návod na použitie ešte pred prvým použitím. Tieto pokyny sú určené na odzrkadlenie sa so zvláštnymi zariadeniami a tým umožní, ni f jeho využítie jeho schránkou. Návod na pou žitie

oblasť musí byť informácie ako bezpečnosť a ekonomický výnos. Ľa f zvlášť zariadenie. Konanie v súlade s týmto návodom pomáha vyhnúť si nebezpečenstvo, znížiť náklady na úpravu, časové prestavy a zväčš spoľahlivosť a kontrolu funkčnosti mosti udrži. Ďi sa všetky bezpečnostné prvky kompletne a gine funkčne, musí zahrnúť stav zariadenia, závesu, príslušenstva a podpornej konštrukcie, s súladom na poškodenie, opotrebenie, alebo iné zmeny.

O prehládke pred uvedením do prevádzky a oplatívnej prehládke je potrebné spraviť záznam (napr. vyhlásenie z zhode CMCO).

V prípade potreby musia byť všetky prevádzky overené.

Poškodenie nálezu je potrebné oznámiť za účelom zabitruhuju korozii. Všetky kľavy a kľzné časti je potrebné mierne premasť. V prípade veľkého znečistenia je potrebné zariadenie očistiť.

Bezpečnostné opatrenia sú idonné len ak zariadenie obsahujúce správné, ak montáž a údržba prebieha v súlade s týmto návodom na použitie. Užívateľ je povinný zabezpečiť bezpečne a bezproblémovo používanie zariadenia.

SPRÁVNA OBLUHA

Zväzka je určená na bezpečné prenášanie blokov materiálu v tvorných priestoroch stranami, ktoré vďaka ľahkej čelusti. Do ovahu je potrebné brať rozvoznú funkciu (Tab. 1). Akokoľvek údržbu nariadenie a prostriedky, alebo prezbavajúce prostriedky je potrebné neopotrebovať. Coluimbe McKinnon Industrial Products GmbH nie je zodpovedná za škody spôsobené takýmto použitím. Riziko preberá na seba užívateľská firma.

Zdvhacie zariadenie je vhodné pre všetky bremena, ktoré vydrží sila vyvíjaná zväzkou, vzhľadom k tomu, že dostatočná a je možné ich pie voľb do čelusti zväzky.

Nosnosť zariadenia na zariadení (WLL), je maximálne bezpečné pracovné zaťaženie, ktoré nesmie byť prekročené.

Tažisko bremena musí byť vždy kolmo pod zaveseným okom zdvhiachoz zariadenia. Ak sa ťažisko nenachádza kolmo pod zaveseným okom, môže pri zdvíhaní bremena dôjsť k nepredvídanému nakloneniu zväzky a bremena.

Prechádzajúce a zdvíhanie sa pod zaveseným nákladom je zakázané. Neodporúčame bremeno zavesiť bez dozoru, alebo na zdvíhacím zariadení zavesené dlhší čas. Bremeno je možné uviazať do pohybu až keď je správne upravené a v nebezpečnej zóne sa nenachádzajú ľudské osoby.

Osluša sa musí ubezpečiť, že bremeno je na zariadenie zavesené spôsobom, ktorý nevytvára jeho, ani inú osobu nebezpečenstvo, zranenia zdvíhacím zariadením, závesom (napr. hák, smereň, atď.) alebo bremenom.

Pred použitím zdvhiachoz zariadenia v špeciálnom prostredí (vysoká vlhkosť, soľ, kyseliny, zásady), alebo v blízkosti elektrického zariadenia, ktorých rozloženie alebo rádiové vlnenie) si vyžaduje rady od výrobcu.

Zdvhacie zariadenie je možné použiť v rozsahu teploty okolia -40°C až +110°C. Maximálna teplota ochranného obloženia je možné používať so zväzkami, ktorých teplota 20°C až +60°C. V prípade extrémnych podmienok presahujúcich tieto rozsah, kontaktujte výrobcu.

Pri prenášaní dýchacím bremen odporúčame soseľ dve, alebo viac kusov zväzku v kombinácii s traverzou, čím sa zabráni neprírodnému kolísaniu bremena a nahliadnu jednotlivých zväzok.

Bremeno prenášajte vždy pomaly, pozorne a blízko zeme. Zdvhacie zariadenie rieča a obsluhuje len za dňdno. Nebezpečenstvo zranení! Uistite sa, že pri skladaní bremena žeriavový hák neotáča na zdvhiachoz zariadenie. Hmotnosť žeriavového haku by mohla viesť k omereniu zdvhiachoz zariadenia, ktoré môže byť nežiaduce na 0.

Používajte len žeriavové hľavy s poškôpkou. Zavesiť oku zdvhiachoz zariadeniu musí mať v žeriavovom haku dostatok miesta a musí sa na ňom voľne pohybovať.

V prípade poškodenia zdvhiachoz zariadenia ho ihneď prestaňte používať. Pri prenášaní bremena sa uistite, že sa bremeno nehýbe a že neopotrebovate v kontakty s inými predmetmi.

Naraz je možné so zvláštnymi zariadeniami prenášať len jedno bremeno. Zariadenie zdvhiachoz zariadenia bohu, ským ľahom je zakázané. Bremeno voľže do čelusti zväzky až na doraz. Samostatné zariadenie ani jeho časť nie je možné použiť ako prostriedok na upravenie liš, reťaz, alebo pásky.

Netoňovte, aby zdvhiachoz zariadenie spadlo z výšky. Zariadenie nie je možné použiť so výstupom prostredí.

PREHLÁDKA PRED PRVÝM POUŽITÍM

Pracov: Pracovné podmienky (napr. používanie v zinkovaniach) určujú krátšie intervaly prehládok.

Opery smú byť prevádzané len špecializovanou dielňou, ktorá použiva originálne náhradné diely TIGRP. Prehládka (pozostávajúca predovšetkým z vizuálnej prehládky a kontrolnej funkčnosti) musí udrži. Ďi sa všetky bezpečnostné prvky kompletne a gine funkčne, musí zahrnúť stav zariadenia, závesu, príslušenstva a podpornej konštrukcie, s súladom na poškodenie, opotrebenie, alebo iné zmeny.

O prehládke pred uvedením do prevádzky a oplatívnej prehládke je potrebné spraviť záznam (napr. vyhlásenie z zhode CMCO).

V prípade potreby musia byť všetky prevádzky overené. Poškodenie nálezu je potrebné oznámiť za účelom zabitruhuju korozii. Všetky kľavy a kľzné časti je potrebné mierne premasť. V prípade veľkého znečistenia je potrebné zariadenie očistiť.

PREHLÁDKA PRED PRÁCOU

Uistite sa, že povrch bremena je v mieste kde náh bude pôsobiť zdvhiachoz zariadenie, bez masťniny, nečistôt a usadenín. Je nie je potrebné, aby kontakty medzi metálkou a tvorným bremenom rešom čístejšieho. Tým sa sa znižujú riziko o ochranným obloženie (vlnitá príslušenstva).

Ochranné obloženie musí byť čisté a bez masťniny a oleja. Ak je jeho zostávajúca hrúbka 17 mm alebo menej, je potrebné ho ihneď nahradit novým. Skontrolujte celé zdvhiachoz zariadenie či nenesie známky poškodenia, trhlin, alebo deformácií.

Zdvhacie zariadenie sa musí dť otvoriť a zatvoriť ľahko a voľne. Skontrolujte západku, ktorá sili zveruje kľv je očistená, či sa pohybuje ľahko a voľne.

Zdvhacie zariadenie s ochranným obloženie (vlnitá príslušenstva)

Povrch ochranného obloženia musí byť bez masťniny a oleja. Ochranné obloženie je potrebné vymeniť, keď je jeho hrúbka menej ako 17 mm. Maximálna teplota ochranného obloženia sa môže používať pri teplotách medzi -20°C a +60°C.

POUŽITIE ZDVHACHOZ ZARIADENIA

Saustite zdvhiachoz zariadenie na zavesenie (hák, smereň, atď.) tak, aby ste ho mohli viesť za náklad. Umiestnite ho naď bremeno tak, aby bolo kolmo nad ťažiskom bremena. Keď saustite zväzok (hák, smereň, atď.) nižšie, zväzka zostane na bremeno, a nie je zatiahnut. V tomto stave je možné spustiť západku a uvoľniť blokovacie a zveracie rameno.

Po následnom zdvíhaní závesu (hák, smereň, atď.) držte blokovacia západku otvorenú. Zveracie rameno sa zaväz a bezpečne obopne bremeno, ktoré je možné ľahko preniesť. Uistite sa, že pri otvorení bremena sa záves (hák, smereň, atď.) spustí až kým sa zdvhiachoz zariadenie úplne otvorí a západka znovu zapadne. Pri zdvíhaní zariadenia s ťaž automatickým zatváraním a odvíracím mechanizmom sa západka neobdobuje maľovať.

KONTROLA / ÚDRŽBA

V súlade s národnými a medzinárodnými predpismi ochrany zdravia a bezpečnostnými predpismi je potrebné prehládnuť zdvhiachoz zariadenie:

- v súlade s odhadom rizika užívateľskej spôsobilosti,
- pred uvedením do prevádzky,
- Pred ordávovým uvedením do prevádzky po odstavení
- po vykonaných zmenách,
- minimálne raz ročne, prediškava vykonaná kvalifikovanou osobou.

Pracov: Pracovné podmienky (napr. používanie v zinkovaniach) určujú krátšie intervaly prehládok.

Opery smú byť prevádzané len špecializovanou dielňou, ktorá použiva originálne náhradné diely TIGRP. Prehládka (pozostávajúca predovšetkým z vizuálnej prehládky a kontrolnej funkčnosti) musí udrži. Ďi sa všetky bezpečnostné prvky kompletne a gine funkčne, musí zahrnúť stav zariadenia, závesu, príslušenstva a podpornej konštrukcie, s súladom na poškodenie, opotrebenie, alebo iné zmeny.

O prehládke pred uvedením do prevádzky a oplatívnej prehládke je potrebné spraviť záznam (napr. vyhlásenie z zhode CMCO).

V prípade potreby musia byť všetky prevádzky overené. Poškodenie nálezu je potrebné oznámiť za účelom zabitruhuju korozii. Všetky kľavy a kľzné časti je potrebné mierne premasť. V prípade veľkého znečistenia je potrebné zariadenie očistiť.

Opery smú byť prevádzané len špecializovanou dielňou, ktorá použiva originálne náhradné diely TIGRP.

Po prevádznej opravě a po dlhšej dobe nečinnosti je potrebné zdvhiachoz zariadenie prehládnuť a skontrolovať pred jeho opätovným uvedením do prevádzky. Osobne prehládka sa vykonávajú na požiadavku užívateľa.

PREPRAVA, SKLADOVANIE, VYRÁDENE Z PREVÁDZKY A LIKVIDÁCIA

Rieša sa nasledovnými pokynmi na prepravu zariadenia:

- Zariadenie nenosiť svislo, nezahŕňať ho, vždy ho nosiť pomaly.
- Používať vhodné spojovacie prvky. Tieto závisia na miestnych podmienkach.

Rieša sa nasledovnými pokynmi pre skladovanie, alebo vyradenie zariadenia z prevádzky:

- Skladujte zariadenie na čistom a suchom mieste, kde nemrzne.
- Ochrňte zariadenie pred znečistením, vlhkosťou a poškodením pomocou vhodného krytu.
- Ak bude zariadenie používané po dlhšom čase mimo prevádzky, musí ho predtým prehládnuť kompetentná osoba.

Likvidácia

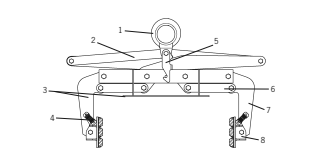
Po vyradení zariadenia z prevádzky recyklujte, alebo zlikvidujte čast zariadenia a prípadne prevádzkové materiály (olej, mazivo, atď.) v súlade s miestnymi predpismi.

ďalšie informácie a návrhy na použitie sú dostupné k stahnutiu na www.cmco.eu

| Beschreibung | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Capacity de prehension | Gewicht Weight |
|----------------|------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1 Aufhängeseil | 2 Zugösele lang | 3 Traverser mit Aufstützfuß | 4 Zugfedere |
| 5 Sperklinke | 6 Zugösele kurz | 7 Klemmarm | 8 Klemmbacke |

| Description | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Capacity de prehension | Gewicht Weight |
|------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1 Suspension eye | 2 Suspension joint, long | 3 Spread beam with supporting feet | 4 Spring |
| 5 Locking pawl | 6 Suspension joint, short | 7 Clamping arm | 8 Clamping jaw |

| Description | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Capacity de prehension | Gewicht Weight |
|------------------------|------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| 1 Anneau de suspension | 2 Suspension longe | 3 Palonnier avec patte de fixation | 4 Ressort |
| 5 Cliquet | 6 Suspension courte | 7 Bras | 8 Mâchoire pivotante |



| Modeli mit weitem Maul Model with large jaw capacity Modéle pour grande capacité | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Capacity de prehension | Gewicht Weight |
|--|------------------------|-------------------------------------|----------------|
| h [mm] | h [mm] | h [mm] | h [kg] |
| TBG 0,2/500 | 200 | 200-500 | 45,0 |
| TBG 0,3/700 | 300 | 400-700 | 52,0 |
| TBG 0,5/900 | 500 | 600-900 | 55,0 |
| TBG 1,0/1400 | 1.000 | 1.000-1.400 | 51,0 |
| TBG 1,0/1500 | 1.000 | 800-1.100 | 72,0 |
| TBG 1,5/1300 | 1.500 | 1.000-1.300 | 128,0 |
| TBG 2,0/500 | 2.000 | 200-500 | 126,0 |
| TBG 3,0/500 | 3.000 | 200-500 | 160,0 |
| TBG 4,0/500 | 4.000 | 200-500 | 240,0 |
| TBG 5,0/500 | 5.000 | 200-500 | 270,0 |

| Modeli mit small jaw capacity Modéle pour petite largueur | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Capacity de prehension | Gewicht Weight |
|---|------------------------|-------------------------------------|----------------|
| h [mm] | h [mm] | h [kg] | h [kg] |
| TBG 0,2/150 | 200 | 0-150 | 24,0 |
| TBG 0,3/150 | 300 | 0-150 | 27,0 |
| TBG 0,5/150 | 500 | 0-150 | 27,0 |
| TBG 1,0/250 | 1.000 | 50-250 | 50,0 |
| TBG 1,5/250 | 1.500 | 60-250 | 50,0 |
| TBG 2,5/250 | 2.500 | 50-250 | 79,0 |

Tab. 1

Beschreibung

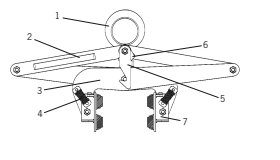
- Aufhängeseil
- Zugösele
- Klemmarm
- Zugfedere
- Sperklinke
- Reigebüchse
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint
- Clamping arm
- Spring
- Locking pawl
- Interlock plate
- Clamping jaw

Description

- Anneau de suspension
- Suspension
- Bras
- Ressort
- Cliquet
- Verrou
- Mâchoire pivotante



Tab. 1

PL - instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)

WPROWADZENIE

Produkty CMCO Industrial Products GmbH zostały zbudowane zgodnie z aktualnym stanem rozwoju wiedzy technicznej i stanem przynajmniej normami technicznymi. Należy brać pod uwagę, że podczas korzystania z produktów, bledy obsługi mogą powodować zagrożenia dla zdrowia użytkownika lub osób trzecich i / lub uszkodzenia urządzenia działającego lub innego niestru.

Firma wykorzystująca sprzęt, ponosi odpowiedzialność za właściwe i profesjonalne przeczytanie niniejszej instrukcji.

Należy wykonać urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi przed przystąpieniem do prowadzenia prac. Dzielne instrukcje obsługi mają na celu uwiarygodnienie operatora i do korzystania w pełnym zakresie z jego możliwości zgodnie z przeznaczeniem. Dzielne instrukcje zawierają ważne informacje na temat korzystania z produktu w sposób bezpieczny, poprawny i ekonomiczny.

Dzielne zestawy z tymi instrukcjami pomogą uniknąć niebezpieczeństw, pomogą obniżyć koszty napraw i przetrwać oraz zwiększyć niezawodność i żywotność produktu.

Instrukcje obsługi muszą być zawsze dostępne w miejscu, gdzie produkt jest używany. Oprócz instrukcji obsługi i działań zapobiegających niebezpiecznym wypadkom, ważne jest dla samego kraju i obszaru na którym produkt jest używany, obowiązków przewidzianych powszechnie przyjętymi zasadami pracy bezpiecznej i profesjonalnej.

PRAWIDŁOWA PRACA

Chwytek do blokady służy do bezpiecznego transportu pojedynczych ładunków i wielopodstawnych, które wymagają niskiego szczebel cząstkowy. Należy przy tym przestrzegać zakresu chwytka (tab. 1).

W celu poprawnego zastosowania jest uważane za niewłaściwe. Producent Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikające z takiego wykorzystania. Ryzyko ponosi wyłącznie użytkownik / operator. Urządzenie chwytakowe nadaje się do wszystkich ładunków, które przenosią siły wprowadzone przez urządzenie, posiadają wystarczającą sztywność powierzchni i na siłę, która może być używana do stałego stałości części.

Nosić podłoga na urządzeniu jest maksymalnym limitem obciążenia (WLL working load limit). Nie należy przekraczać tego limitu.

Siodło, ciężki podnośnik ładunku musi w miarę możliwości zawsze znajdować się w pionie pod osiem zaczepów chwytaka. Jeśli siódło odchyla się znajduje się pod osiem zaczepów, przy podnoszeniu ładunku dochodzi do niedopuszczalnego ukośnego podłożenia chwytaka i ładunku.

Zabronione jest przewidywanie lub przechodzenie pod zawieszonym urządzeniem. Nie pozostawiać ładunku na dłuży czas lub bez nadzoru w stanie uniesionym lub zawieszonym.

Operator musi rozpoznać ładunek z obciążeniem tylko wtedy, gdy jest przekonany, że ładunek jest prawidłowo podchwyty i że wszystkie osoby są z dala od strefy zagrożenia.

Podczas powieszania ładunku do urządzenia podnoszącego, operator musi być pewny, że mocowanie ładunku, zawieszenie (np. hak, izarzo, itp.) ani poręcze ładunku nie stanowią zagrożenia dla niego oraz dla innych osób.

Przed użyciem podłożnia w specjalnych warunkach stłoczenia (wielka wilgotność, silne, wiatry, zasneży) lub przy obciążeniu bieżącym niebezpiecznym (np. dopięte metale, materiały radioaktywne) należy skonsultować się z producentem dla uzyskania porady.

Urządzenie chwytakowe może być używane w temperaturach otoczenia od -40°C do +100°C.

Wentylacja okładzina ochronna może być używana w temperaturach od -20°C do +60°C. W przypadku ekstremalnych warunków pracy należy skonsultować się z producentem.

Jeśli hakie ładunku mają być transportowane, zaleca się używać chwytka lub wyciągu chwytaków w połączeniu z poprzeczką dla zapobiegania niepożądanemu kołysaniu i zachwianiu indywidualnych chwytaków.

Zawsze transportuj ładunek powoli, ostrożnie i blisko ziemi. Przewidywanie i obciążenie urządzenia chwytakowego jest dozwolone tylko za pomocą uchwytu ręcznego. Niebezpieczny obszar!

Uwepnij się, że odstawienie obciążenia, hak urządzenia dźwigowego nie nadaje się do przeniesienia podnoszącego ładunku. Cezar hak może doprowadzić do awarii mocowania ładunku.

Należy tylko używać haków wyposażonych w zasadkę bezpieczeństwa.

Ucho do zamknięcia w oprzyrządowaniu do zamocowania ładunku musi mieć wystarczającą dźwignia na hak dźwigni przy możliwości swobodnego ustawienia.

W przypadku awarii, urządzenie podlega na by najpóźniej wycofane z eksploatacji.

NIEPRAWIDŁOWE STOWIENIE

(Lista nie jest kompletna). Nie należy przekraczać nośności znamionowej (WLL working load limit) urządzenia. Chwytki mogą być tylko ładunki w podanym zakresie dźwigni. Należy bezwzględnie przestrzegać minimalnych wymogów podnoszących ładunków w szczególności w przypadku urządzeń chwytakowych, których zakres chwytu nie zaczyna się od 0.

Ważne modyfikacje zamocowania ładunku podnoszonego na zderzeniowo i zderzeniowo nie używają urządzenia dźwigowego do transportu osób.

Zabrania się stowienia siły sprężającej do urządzenia podnoszenia ładunku. Zawsze wkładaj obciążenie dokładnie wypełniając garbulez zacięcia.

Ant urządzenia chwytakowego nie jest jego celem nie wolno używać jako urządzenia nośnego do podnoszenia lin, lanuchów lub łab.

Nie oddawaj do sprzedaży lub wypożyczenia urządzenia mocującego podnoszący ładunek. Urządzenie nie powinno być stosowane w przestrzeniach zagrożonych wybuchem.

KONTROLA PRZED PIERWSZYM URUCHOMIENIEM

Według krajowych / międzynarodowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom bezpieczeństwa dźwignów i zapobiegania wypadkom sprzęt podnoszący musi być kontrolowany:

- zgodnie z oceną ryzyka określania przez zakład pracy,
- przed pierwszym uruchomieniem,
- przed ponownym włączeniem do użytku po wyłączeniu i serwisie,
- po dokonaniu znaczących zmian,
- przyjmującej na rozkaz, przez kompetentną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w gawalotechnice) mogą dyktować kontrole w krótszych odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą być wykonywane tylko w specjalizowanych warsztatach, który używa oryginalnych części zamiennych TIGIP®. Kontrola (ogólnie składa się z ogólnie i sprawdzenia działania) musi określić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są kompletne, w pełni funkcjonalne i zapewniają bezpieczny stan urządzenia. Kontrola sprawdza zawieszenie, wyposażenie i konstrukcję nośną, odnosi się do uszkodzeń, stanu zużycia, korozji oraz do zmian i rozszerzeń. Uruchomienie i powtarzające się kontrole muszą być udokumentowane (np. w CMCO działa certyfikat zgodności).

Na wniosek Przemysłowego Stowarzyszenia Wzajemnych Ubezpieczeń Pracodawców wyniki sprawdzania systemów napraw, muszą zostać zewilifikowane. Uszkodzenia lakieru powinny być poprawione aby zapobiec korozji. Wszystkie połączenia i powierzchnie ślizgowe powinny być lekko naoliwione. W przypadku ciężkiego zanieczyszczenia, urządzenie musi być oczyszczone.

KONTROLA PRZED ROZPOCZĘCIEM PRACY

Należy uważać, aby na powierzchni ładunku, w miejscu założenia urządzenia chwytakowego, w miarę możliwości nie było smaru, farby, brudu, zapożereli i powłoki, oraz strukturalny styk cząstek z ładunkiem. Dotyczy to w szczególności chwytaka z okładziną ochronną słońca.

Okładzina ochronna musi być równa i wolna od smaru i oleju. Należy ją niezwłocznie wymienić, jeśli nie pozostała grubość wynosi 17 mm lub mniej.

Sprawdzić także urządzenie do przyłączenia ładunku na uszkodzenia, pełnięcia lub odkształcenia.

Oprzyrządowanie zamocowania ładunku w urządzeniu dźwigowym musi być otwierane i zamknięte swobodnie.

Sprawdzić zamk zapadkowy blokujący chwytak (w stanie zamkniętym), gdy jest on otwarty na możliwość łatwego i swobodnego ruchu.

Urządzenie chwytakowe z okładziną ochronną (opcja) Powierzchnia okładziny ochronnej musi być wolna od smaru i oleju. Okładzina ochronna należy wymienić, jeśli jej grubość wynosi mniej niż 17 mm. Wentylacja okładziny ochronnej może być używana w temperaturach od -20°C do +60°C.

KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA PRZYŁĄCZAJĄCEGO PODNOŚNY LADUNEK
Przyłączając mechanizm podnoszący zawieszony (np. Na hak, izarzo itp.) przy opuszczaniu może być ręcznie hamowany. Jego prędkość ponad chwytnym ładunkiem ma być tak ustawiona, aby zawieszony był w linii pionowej ponad przewidywanym środkiem ciężkości ładunku. Kiedy zawieszanie (hak, izarzo itp.) jest jeszcze bardziej obrabiane. Mechanizm podnoszący jest ustawiany na ładunku lub na podłożu i jest rozkładowym. W tych warunkach, blokująca zapadka może być łatwo uruchomiona aby zwozić zamknięcie i zachować równowagę.

UWAGA: Jeśli przyłączając mechanizm podnoszący nie spoczywa na ładunku który ma być transportowany, może zamknąć się bardzo szybko, gdy zamknięcie jest zwolnione. Niebezpieczeństwo kontuzji!

Kiedy zawieszanie (np. hak, izarzo itp.) jest następnie podnoszone, należy utrzymać zasadkę blokująca owarata. Zaciśnięcie ramiona zamkną się i zabezpiecze sięgną rękawki ładunku. Należy mieć na uwadze transportowanie na ładunku lub na podłożu i jest. Należy upewnić się, że kiedy odkładamy ładunek, zawieszanie (hak, izarzo itp.) jest opuszczone z do pełnego otwarcia przyłączającego mechanizmu podnoszącego i blokująca zapadka ponownie zostanie zamknięta.

KONTROLA / SERWIS

Według krajowych / międzynarodowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom bezpieczeństwa dźwignów i zapobiegania wypadkom sprzęt podnoszący musi być kontrolowany:

- zgodnie z oceną ryzyka określania przez zakład pracy,
- przed ponownym włączeniem do użytku po wyłączeniu i serwisie,
- po dokonaniu znaczących zmian,
- przyjmującej na rozkaz, przez kompetentną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w gawalotechnice) mogą dyktować kontrole w krótszych odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą być wykonywane tylko w specjalizowanych warsztatach, który używa oryginalnych części zamiennych TIGIP®. Kontrola (ogólnie składa się z ogólnie i sprawdzenia działania) musi określić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są kompletne, w pełni funkcjonalne i zapewniają bezpieczny stan urządzenia. Kontrola sprawdza zawieszenie, wyposażenie i konstrukcję nośną, odnosi się do uszkodzeń, stanu zużycia, korozji oraz do zmian i rozszerzeń.

Uruchomienie i powtarzające się kontrole muszą być udokumentowane (np. w CMCO działa certyfikat zgodności).

Na wniosek Przemysłowego Stowarzyszenia Wzajemnych Ubezpieczeń Pracodawców wyniki sprawdzania systemów napraw, muszą zostać zewilifikowane. Uszkodzenia lakieru powinny być poprawione aby zapobiec korozji. Wszystkie połączenia i powierzchnie ślizgowe powinny być lekko naoliwione. W przypadku ciężkiego zanieczyszczenia, urządzenie musi być oczyszczone.

Naprawy mogą być wykonywane tylko w specjalizowanych warsztatach, które używa oryginalnych części zamiennych TIGIP®.

Po wykonaniu naprawy i /o dłuższym okresie nieużywania, urządzenie dźwigowe musi być zbadane ponownie przez przedsiębiorstwo obsługujące.

Kontrola musi być zainicjowana przez przedsiębiorstwo obsługujące.

TRANSPORT, PRZECHOWYWANIE, LIKWIDACJA I UTYLIZACJA

Przeznaczeni następujących zasad dotyczących transportu urządzeń:
- Nie wolno upuszczać lub rzucić urządzeń, zawsze oddać po bardzo starannie.
- Należy używać odpowiednich środków ostrożności. Te zależą od warunków lokalnych.

Przeznaczeni następujących środków ostrożności przy przechowywaniu lub czasowym wyciuciu urządzenia z eksploatacji:

- Przechowywanie urządzenia w czystym i suchym miejscu, gdzie nie ma mrozu.
- Chronić urządzenie przed zabrudzeniem, wilgocią i uszkodzeniem za pomocą odpowiedniego pokrycia.
- Jeśli urządzenie ma być ponownie wykorzystywane po jego wycofaniu z eksploatacji, należy trzeźwo porównać dokument kontrole przez kompetentną osobę.

Uwagi: Po wyciuciu urządzenia z eksploatacji, należy używać/ lub podjąć się do rozłożenia na części, a w stosownych przypadkach, materiały operacyjne (oleje, smary, itp.) mogą być zprzemiany pracy.

Wiecej informacji oraz instrukcji obsługi do pobrania można znaleźć na stronie www.cmco.eu!

| Model mit weitem Maul | Tragfähigkeit | Greifbereich | Gewicht |
|------------------------------|---------------|------------------------|---------|
| Model mit large jaw capacity | Capacity | Jaw capacity | Weight |
| Modèle pour grande capacité | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0/2/500 | 200 | 200 - 500 | 49,0 |
| TBG 0/3/700 | 300 | 400 - 700 | 52,0 |
| TBG 0/5/900 | 500 | 600 - 900 | 55,0 |
| TBG 1/0/1000 | 1.000 | 100 - 1000 | 51,0 |
| TBG 1/0/1100 | 1.000 | 800 - 1100 | 72,0 |
| TBG 1/5/1300 | 1.500 | 1.000 - 1.300 | 126,0 |
| TBG 2/0/1500 | 2.000 | 200 - 500 | 126,0 |
| TBG 3/0/500 | 3.000 | 200 - 500 | 160,0 |
| TBG 4/0/500 | 4.000 | 200 - 500 | 240,0 |
| TBG 5/0/500 | 5.000 | 200 - 500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

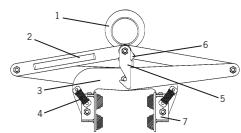
- Aufhängöse
- Zugöse
- Klemmring
- Zugfedler
- Sperklinke
- Riegelblech
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint
- Clamping arm
- Spring
- Locking pawl
- Interlock plate
- Clamping jaw

Description

- Anneau de suspension
- Suspension
- Bras
- Ressort
- Cliquet
- Verrou
- Mâchoire pivotante



| Model mit engem Maul | Tragfähigkeit | Greifbereich | Gewicht |
|------------------------------|---------------|------------------------|---------|
| Model mit small jaw capacity | Capacity | Capacity de préhension | Weight |
| Modèle pour petite largeur | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0/2/150 | 200 | 0 - 150 | 24,0 |
| TBG 0/3/500 | 300 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 0/5/150 | 500 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 1/0/250 | 1.000 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 1/5/250 | 1.500 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 2/5/250 | 2.500 | 50 - 250 | 79,0 |

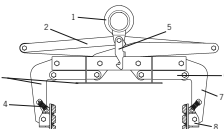
Tab. 1

Description

- Suspension eye
- Suspension joint, long
- Spreader beam with supporting feet
- Spring
- Locking pawl
- Suspension joint, short
- Clamping arm
- Clamping jaw

Description

- Anneau de suspension
- Suspension longue
- Palonnier avec patte de fixation
- Ressort
- Cliquet
- Suspension courte
- Bras
- Mâchoire pivotante



RU - Передовое руководство по эксплуатации (Перестель также для специальных исполнений)

ВВЕДЕНИЕ

Производство CIMCO Industrial Products GmbH производится в соответствии с современными уровнями техники и общепринятыми действующими нормами. Однако при ненадлежащем использовании продукция может представлять опасность для жизни и здоровья пользователей, а также третьих лиц, или же может повлечь за собой повреждение грузоподъемного устройства и причинение вреда материальному ущербу.

Перед началом работы следует тщательно ознакомиться с руководством по эксплуатации перед началом обслуживания.

Данное руководство по эксплуатации должно помещать в ознакомление с продуктом, а также его возможностями и особенностями. В данном руководстве оговорены условия по безопасности, правильному и экономичному использованию продукта. Его соблюдение позволит избежать опасных ситуаций, сократить расходы на ремонт и время простоя, а также повысить надежность и долговечность продукта. Руководство по эксплуатации должно всегда находиться рядом с местом использования продукта. Пожаро-требуемый данный документ следует соблюдать местные обязательные предписания по предотвращению несчастных случаев, а также общепринятые правила по технике безопасности и техниче безопасности обслуживания.

Необходимо, чтобы персонал, использующий, обслуживающий или ремонтирующий данный продукт, ознакомился со всеми указаниями, приведенными в данном руководстве, понял их и руководствовался ими при работе. Оснащение мер по защите обеспечивает требуемый уровень безопасности лишь в том случае, если монтаж, эксплуатация и техническое обслуживание продукта осуществляется надлежащим образом. Эксплуатирующая организация обязана обеспечить надежную и безопасную работу.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Завод был спроектирован для безопасной перемещения отдельных грузов с относительно распорочными стенками, способные выдержать определенное давление зажимных губок. При этом следует учитывать рабочий интервал зажима (табл. 1).

Использование в каких-либо других целях считается ненадлежащим. Фирма Columbus McKinnon Industrial Products GmbH не несет ответственности за повреждения в результате своего использования. Все пользователи должны ознакомиться с положениями эксплуатационной документации. Руководство по эксплуатации должно всегда находиться рядом с местом использования продукта. Пожаро-требуемый данный документ следует соблюдать местные обязательные предписания по предотвращению несчастных случаев, а также общепринятые правила по технике безопасности и техниче безопасности обслуживания.

Указана на устройстве грузоподъемности (WLL) является максимальным весом, разрешенным в подвешивании.

Центр тяжести поднимаемого груза должен по возможности находиться всегда под крепящей проушиной зацепки. Если центр тяжести находится не под центральной проушиной зацепки, то при подъеме груза возникает неустойчивый перекос зацепки и груза.

Оператор должен начинать перемещение груза лишь убедившись, что груз застроплен надлежащим образом, и в опасной зоне нет людей.

При подвешивании груза в подвешивании или нагнетанном состоянии на длительный период запрещается нахождение под грузом.

Следует использовать грузозахват в условиях высоких влажности, соля, агрессивные среды, основанию) или при перемещении опасных грузов (например - расплавленных или радиоактивных веществ) следует проконсультироваться с производителем.

Грузозахват может применяться при температуре окружающей среды от -40 °C до +100 °C.

Монтаж с защитными накладками могут использоваться при температуре от -20 °C до +80 °C. Перед использованием в экстремальных условиях следует проконсультироваться с производителем.

При необходимости перевести длинные грузы рекомендуется использовать два или более зацепки совместно с тросовой, чтобы избежать раскачивания и перекоса зацепки зацепки.

Перемещение груза должно производиться медленно, осторожно и на малой скорости.

При установке и управлении грузозахватом необходимо использовать только специально выделенные операторы.

Следует обращать внимание на то, чтобы при обходе груза края не оказывали давления на грузозахват. Под тяжестью груза возможно расхождение грузозахвата.

Разрешено использовать только те краевые кромки, которые описаны в руководстве.

Крепёжная проушина грузозахвата должна свободно помещаться и двигаться в ящике.

При возникновении неполадок следует незамедлительно прекратить эксплуатацию грузозахвата.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ НЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ (непопулярные перемены)

Использование в качестве грузоподъемности (WLL). Разрешается применять с грузами в пределах указанного рабочего интервала зацепки. Необходимо соблюдать минимальные нагрузки для груза, если рабочий интервал грузоподъемности начинается не с 0.

Запрещается использовать грузозахват для перемещения груза. Запрещается использовать грузозахват для перемещения груза.

При перемещении груза следует избегать раскачивания и ударов о препятствия. Грузозахват позволяет перемещать только по одному грузу.

Запрещается положение боковых тяговых цепей на грузозахват. Груз должен оставаться в зацепке до груза.

Ни само устройство, ни его части ни в коем случае нельзя использовать в качестве опорного элемента для закрепления тросов, цепей или ремней.

Не разрешается использовать устройство во вертикальных средах.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД ПЕРВЫМ ВВОДОМ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности उपयोगичными лицами должна осуществляться проверка грузозахвата: с учетом степени сложности, определенной эксплуатирующей организацией, перед первым вводом в эксплуатацию.

Перед первым вводом в эксплуатацию после консервации после внесения принципиальных изменений, не реже 1 раза в год.

ВНИМАНИЕ: в определенных условиях применения (например, в заливных) может возникнуть необходимость в более частых интервалах проверки.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Грузозахват с защитным слоем (опция) Поверхность защитного слоя должна быть ровной, не содержать смазки. Защитный слой необходимо заменять, если остаточная толщина составляет менее 17 мм. Модели с защитным слоем могут использоваться при температуре от -20 °C до +60 °C.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ГРУЗОЗАХВАТА

Грузозахват, подвешенный к подвешиванию строку, следует опустить настолько, чтобы его можно было зацепить с помощью рукояти. Его следует размещать на грузе таким образом, чтобы он располагался непосредственно над основным центром тяжести груза. При дальнейшем опускании грузоподъемного стропа грузозахват свободен лежать на грузе, при этом происходит его разгрузку. В этом состоянии зацепка фиксатора сдвигается влево, позволяя разжимать зажимные губки.

ВНИМАНИЕ: если грузозахват не лежит на перемещаемом грузе, то при ослаблении фиксатора он может сойти со своего места. Быстро. Опасность травмирования!

При последующем подвешивании грузоподъемного устройства следует привлекать зацепку. Зажимные губки смыкаются, груз надежно фиксируется, после чего может перемещаться. При опускании груза следует обращать внимание на то, чтобы грузоподъемный строп опускаясь настолько, чтобы грузозахват раскрылся полностью, а фиксирующая зацепка вошла в паз.

При использовании модели с автоматическим механизмом замка/разблокировки отсутствует необходимость в задействовании зацепки вручную.

КОНТРОЛЬ/ОБСЛУЖИВАНИЕ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности उपयोगичными лицами должна осуществляться проверка грузозахвата: с учетом степени сложности, определенной эксплуатирующей организацией, перед первым вводом в эксплуатацию.

Перед первым вводом в эксплуатацию после консервации после внесения принципиальных изменений, не реже 1 раза в год.

ВНИМАНИЕ: в определенных условиях применения (например, в заливных) может возникнуть необходимость в более частых интервалах проверки.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

Ввод в эксплуатацию и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата CIMCO).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и передаваться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности стальные следует наносить небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGPR. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) может также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, троса или цепи, основы, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочих изменений.

| Modell mit weitem Maul | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Jaw capacity | Gewicht Weight |
|-------------------------------|------------------------|---------------------------|----------------|
| Modell mit large jaw capacity | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| Modèle pour grande capacité | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0,2/500 | 200 | 200 - 500 | 49,0 |
| TBG 0,3/700 | 300 | 400 - 700 | 52,0 |
| TBG 0,5/900 | 500 | 600 - 900 | 55,0 |
| TBG 1,0/1100 | 1.000 | 100 - 1100 | 51,0 |
| TBG 1,5/1100 | 1.500 | 800 - 1.100 | 72,0 |
| TBG 1,5/1300 | 1.500 | 1.000 - 1.300 | 126,0 |
| TBG 2,0/1500 | 2.000 | 200 - 500 | 126,0 |
| TBG 3,0/500 | 3.000 | 200 - 500 | 160,0 |
| TBG 4,0/500 | 4.000 | 200 - 500 | 240,0 |
| TBG 6,0/500 | 5.000 | 200 - 500 | 270,0 |

Tab. 1

Beschreibung

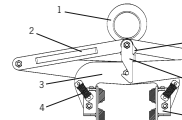
- Aufhängöse
- Zuglasche
- Klemmarm
- Zugfeder
- Sperrklinke
- Regelblech
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint
- Clamping arm
- Spring
- Locking pawl
- Interlocking plate
- Clamping jaw

Description

- Arrière de suspension
- Suspension joint
- Bras
- Ressort
- Clique
- Verrou
- Mâchoire pivotante



| Modell mit engem Maul | Tragfähigkeit Capacity | Greifbereich Jaw capacity | Gewicht Weight |
|-------------------------------|------------------------|---------------------------|----------------|
| Modell mit small jaw capacity | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| Modèle pour petite largeur | Capacité | Capacité de préhension | Poids |
| | [kg] | [mm] | [kg] |
| TBG 0,2/150 | 200 | 0 - 150 | 24,0 |
| TBG 0,3/150 | 300 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 0,5/150 | 500 | 0 - 150 | 27,0 |
| TBG 1,0/250 | 1.000 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 1,5/250 | 1.500 | 50 - 250 | 50,0 |
| TBG 2,5/250 | 2.500 | 50 - 250 | 79,0 |

Tab. 1

Beschreibung

- Aufhängöse
- Zuglasche, lang
- Traverse mit Aufsteufbolz
- Zugfeder
- Sperrklinke
- Zuglasche, kurz
- Klemmarm
- Klemmbacke

Description

- Suspension eye
- Suspension joint, long
- Spreader beam with supporting feet
- Spring
- Locking pawl
- Suspension joint, short
- Clamping arm
- Clamping jaw

Description

- Arrière de suspension
- Suspension joint
- Poutre avec patte de fixation
- Ressort
- Suspension courte
- Bras
- Mâchoire pivotante

